

Fachkräftemangel: Northern Business School fördert Studium ohne Abitur

Hamburg, 31. August 2010 - Die Northern Business School (NBS) unterstützt den Abbau der Zugangshürden zur Hochschulausbildung für Berufstätige in Deutschland. Dazu bieten die Hamburger die Möglichkeit, mit persönlicher Berufserfahrung oder einer staatlichen Hochschulzugangsprüfung die Berechtigung für ein staatliches Hochschulstudium zu erlangen. Mit diesem Angebot möchte die NBS zur Stärkung der Hamburger Wirtschaft beitragen. Denn bis 2020 wird die Zahl der Abiturienten und potentieller Studienanwärter um fast sechs Prozent schrumpfen. So haben es deutsche Wirtschaftsunternehmen immer schwerer, akademischen Nachwuchs zu rekrutieren.

In den letzten Jahren haben mehr als drei von vier Bewerbern die Hochschulzugangsprüfung der Northern Business School bestanden. "Die NBS hat großes Interesse daran, dass Berufstätige sich ihrer Weiterbildungsperspektiven bewusst sind. Daher unterstützen wir gezielt das Studium - auch ohne Abitur", sagt Mirko Knappe, Geschäftsführer der NBS. Außerdem müssen Studenten an der NBS nicht auf ihre Berufstätigkeit verzichten, um sich ihren Akademikertraum zu erfüllen. Die Hamburger ermöglichen das berufs begleitende Studium mit einem staatlich anerkannten Abschluss.

Bei der Gestaltung des Bildungsangebots orientiert sich die NBS mit Unterstützung renommierter Partner aus der Wirtschaft, wie J. J.

Darboven, Airbus oder OTTO, konsequent am Bedarf des Arbeitsmarkts.

So umfasst das Angebot der NBS die von Unternehmen besonders nachgefragten Studiengänge wie Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftsinformatik. Zudem vermitteln die Dozenten nicht nur reines Fachwissen sondern auch die in der Praxis zunehmend gefragten Soft Skills wie beispielweise Teamfähigkeit. "Meist konzentrieren sich die Hochschulen auf die reine Wissensvermittlung. Die Förderung von Führungskompetenz, rhetorischen Fähigkeiten oder Präsentationstechniken werden dagegen vernachlässigt. Dabei sind dies elementare Qualifikationen, die heute von Personalverantwortlichen erwartet werden.", erläutert Knappe. Die NBS bietet daher in jedem Semester kostenfreie Zusatzveranstaltungen wie beispielsweise "Business Behaviour" an.

Über die Northern Business School

Die NBS Northern Business School ist eine gemeinnützige Bildungsinstitution mit Sitz in Hamburg und wurde auf Initiative norddeutscher Unternehmen und Verbände gegründet. Die NBS ermöglicht ein Hochschulstudium über zwei verschiedene Zeitmodelle: Das Studium läuft entweder parallel zum Beruf freitagsabends und samstags oder klassisch montags bis freitags tagsüber. Das Studienangebot ist am konkreten Ausbildungsbedarf der Wirtschaft ausgerichtet und reicht von Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Business Management über Coffeemanagement, Logistik und Supply Chain Management sowie Ingenieurwissenschaften Maschinenbau mit Mechatronik bis hin zu Tourismus und Eventmanagement, Immobilienmanagement und Handelsmanagement. In allen Studiengängen vereint die Northern Business School das Beste aus zwei Welten: Die Qualität und Sicherheit der staatlich anerkannten, akademischen Ausbildung und die

Service- und Beratungsqualität eines privaten Dienstleistungsunternehmens. Alle Studiengänge an der NBS führen zu einem staatlich anerkannten Hochschulabschluss. Gleichzeitig ist das Studium konsequent auf die Bedürfnisse der Studenten und der Wirtschaft zugeschnitten - etwa mit kleinen Lerngruppen, einer intensiven Begleitung durch die Dozenten und mit praxisnahen Lehrinhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nbs.de, Kontakt: info@nbs.de

Pressekontakt:

Northern Business School gGmbH

Marc Petersen

Holstenhofweg 62

22043 Hamburg

Tel.: +49 40 357 00 340

petersen@nbs-hamburg.de